Solardachprogramm 51+ in Kolumbien

Das Solardachprojekt 51+ ist Teil der Initiative «Ciudad Energética Colombia». Auf über 50 Dächern in der Stadt Fusagasugá sind Anlagen für die Solarstromproduktion installiert. Durch Einkaufs-Bündelung konnten wir den Anlagepreis pro Kilowattstunde um über 20 Prozent reduzieren.

Das Solarpotenzial Kolumbiens ist enorm: Die jährliche Sonnenstrahlung übersteigt das 32'000-fache des derzeitigen Stromverbrauchs Kolumbiens. Unser Ziel war deshalb, in der Stadt Fusagasugá mehr als 51 Solaranlagen zur Stromproduktion zu installieren. Wir haben namhafte Mengenrabatte für das hohe Einkaufsvolumen der Solaranlagen erhalten.

EBP als Drehscheibe und Erfahrungsträgerin

EBP hat als neutrale und unabhängige Firma das Projekt initiiert und begleitet. Zusammen mit der kolumbianischen

Auftraggeber

Schweizerischen Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und Energie- und Bergbauministerium in Kolumbien (UPME)

Fakten

Zeitraum	2018 - 2021
Projektland	Kolumbien
Anzahl PV - Anlagen	58
Reduktion der Kosten (%)	>20
CO2-Einsparung (TCO2/a)	62

Ansprechpersonen

Roger Walther
roger.walther@ebp.ch

Franco Morales
franco.morales@ebpchile.cl

Beratungsfirma Corpoema haben wir die Nutzenden ausgewählt, die Machbarkeiten geprüft, die Ausschreibungsunterlagen erarbeitet, die Solarunternehmung ausgewählt und die Installation der Solaranlagen kontrolliert. Wichtige Erfahrungen vom 2015 durch EBP in Chile realisierten Solardachprogramm 30+ sind in das Projekt miteingeflossen.

Zentrale Erfolgsfaktoren

Die folgenden Erfolgsfaktoren sind entscheidend für den Projekterfolg:

— Auswahl der Solarunternehmung: In einem internationalen Ausschreibungsverfahren haben wir eine Firma mit folgenden Kriterien für die Installation der Solaranlagen ausgewählt: sehr gute Referenzen in Kolumbien, exzellentes Team und Bereitschaft zur Zusammenarbeit.
— Transparenz garantieren: Bei der Auswahl der Nutzenden haben wir das Verfahren transparent kommuniziert und die Kriterien klar definiert.
— Einbezug der Energieversorger, um ein möglichst effizientes Bewilligungsverfahren für Installation und Anschluss der Solaranlagen ans Netz zu erreichen.

Nutzen

— Kostenreduktion: Die Investition pro Kilowattstunde installierter Solar-Anlageleistung konnte durch Bündelung der Einkäufe um über 20 Prozent reduziert werden. So beträgt die Amortisationszeit nur drei bis vier Jahre, je nach Stromtarif der Nutzenden.
— Reduktion von Treibhausgasemissionen: Mit den Solaranlagen können jährlich 62 Tonnen CO_2 eingespart werden.
— Vorbildrolle: Mit diesem Projekt ist die Stadt Fusagasugá ein Vorbild. Die auf den öffentlichen Gebäuden installierten Solaranlagen sind für die Bevölkerung gut sichtbar und dienen als Vorzeigeprojekt zur Förderung von Solaranlagen in der Region.

Solardachprogramm 51+ in Fusagasugá in Kürze

Oliver Blank
oliver.blank@ebp.ch